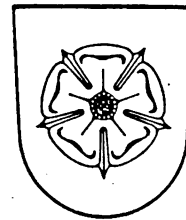


Kreisblatt



24

Mitteilungsblatt des Kreises Lippe
und seiner Städte und Gemeinden

Nr. 10 · 26. Februar 1979

Stadt Lemgo

107 **Satzung der Alten Hansestadt Lemgo
über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten
Ortsteil Lüerdissen (Am Stumpenturm)
Vom 9. Februar 1979**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 304) und des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256) hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 23. Oktober 1978 für das nachstehend beschriebene Gebiet (Am Stumpenturm) die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt und durch nachfolgende Flurstücke erfaßt:

Gemarkung Lüerdissen

Flur 4, Flurstücke:

73, 98, 101, 134, 135, 132, 131, 100, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 58, 80, 81, 89, 90, 91, 172, 173, 174, 175, 70 teilweise, 108, 109, 119, 120, 123, 124, 121, 122 teilweise, 67 teilweise, 66 teilweise, 65

Flur 3, Flurstücke:

43, 212, 214, 216, 217, 218, 48, 49, 50, 219, 220, 239, 191, 63, 52, 57, 192, 193, 195, 196, 236, 237, 221, 210, 209, 208, 207, 222, 223, 234, 136, 242, 243, 241, 235, 225, 148, 226, 227, 194, 90, 203, 229, 202 teilweise, 155, 165, 233, 157, 199, 149 teilweise, 197, 60, 152 teilweise, 151, 177, 176, 150, 238, 240, 234, 198, 174

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung der Alten Hansestadt Lemgo über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Lüerdissen (Am Stumpenturm) vom 9. Februar 1979 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Satzung wurde vom Regierungspräsidenten in Detmold am 1. Februar 1979 unter dem Aktenzeichen 35.22.40-511/1.9 genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, daß eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen von Satzungen nach diesem Gesetz unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich unter der Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzung verletzt worden sind.

Lemgo, den 9. Februar 1979

Wilmbusse
Bürgermeister

KrBl. Lippe 26. 2. 1979 S. 77